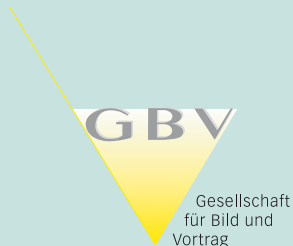




Seit zwölf Jahren thematisiert die Vortragsreferentin, Autorin und TV Beraterin die Mongolei. Ihren Namen als Mongolei-spezialistin verdankt sie ihrer freien Rede und vor allem ihrer Authentizität. Fischer entwirft die Mongoleireisen für den DAV Summit Club. Außerdem recherchiert und realisiert sie als Projektsout Fernseh- und Filmdrehs nicht nur in der Mongolei, sondern auch in vielen anderen Ländern. Neben Sendungen wie „Sehnsucht Mongolei“, die sie mit Markus Lanz für das ZDF gedreht hat, hat sie in diversen Beiträgen wie VOX „Extremreisende“, br „Expedition 50. Breitengrad“, Abendschau, La Vita selbst mitgewirkt. Sarah Fischer wird von der Bildagentur Cinetext, Reisebildagentur und Kochan & Partner (Studiosus Kataloge) vertreten. www.sarah-fischer.de



Sarah Fischer ist berufenes Mitglied der Gesellschaft für Bild & Vortrag (www.gbv-vortraege.de)



VORTRAG MONGOLEI – Unterwegs mit den Nomaden

Konzeption: 90 Minuten – live kommentiert

Für Messepräsentationen und Reisebüros gibt es eine gekürzte Version (45-60 Min.) meines Vortrags, der vor allem den Verkaufsaspekt einer Reise und die touristischen Höhepunkte des Reiseziels vorstellt. Es kann gezielt eine Reise aus einem Katalog oder eine Sonderreise beworben werden. Gerne auch mit der Möglichkeit, Fragen zu beantworten. Werbeträger: Eintrittskarten, Plakate in den Größen A1 + A3

Seit zwölf Jahren bereist die Fotojournalistin Sarah Fischer die Mongolei jedes Jahr mehrere Monate. In ihrer Live Reportage erzählt die Reisejournalistin von ihrer eigenen Geschichte, wie sie auf der Suche nach ihrer Herkunft viele Jahre lang ganz Asien bereist hat, in der Mongolei ihre Wahlheimat findet und seitdem mit einer befreundeten Nomadenfamilie jedes Jahr Zeit verbringt.

Sie wird von den Nomaden als eine der ihren akzeptiert, lernte deren Sprache, Traditionen und Sitten. 2008 macht sie einen Gentest mit überraschendem Ergebnis.

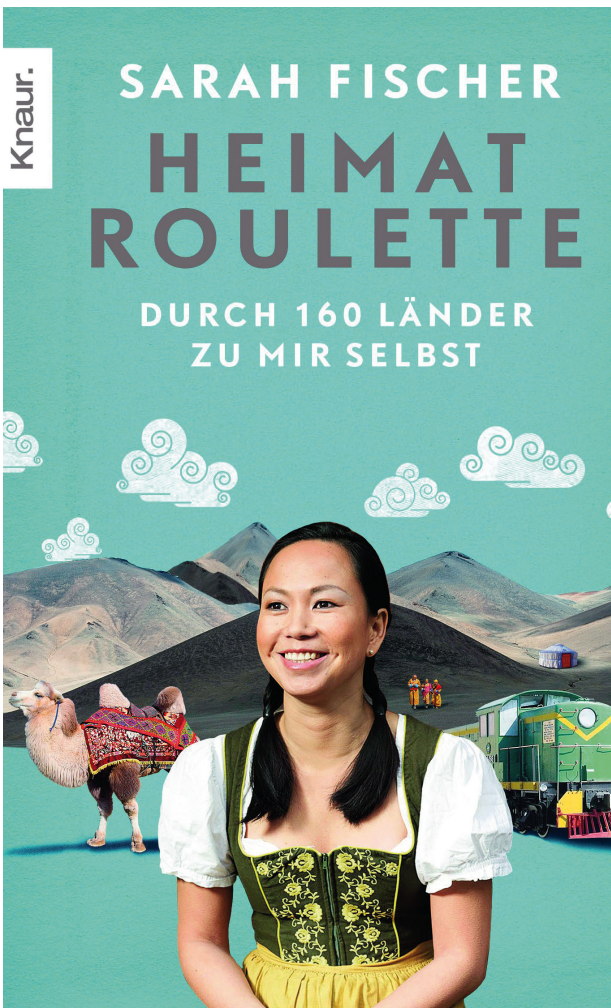
Sarah Fischer bereiste das Land zu Pferd, mit dem Kamel, zu Fuss und mit einem russischen Jeep. Von der sibirischen bis zur chinesischen Grenze - ein Land viereinhalb Mal so gross wie Deutschland mit nur 2,8 Millionen Menschen.

In ihren Fotografien dokumentiert Sarah Fischer die endlosen Weiten und Steppen, das traditionsreiche Leben der Nomaden, Pferdeherden, die in freier Wildbahn über die Steppe zie-

hen, schneebedeckte Gipfel und die kasachischen Adlerjäger im Westen, das Eisfest auf dem zugefrorenen Khuvsgulsee mit seinen Pferdeschlittenrennen, das Kamelfest mit seinem Kamelposspiel und Rennen, die Wüste Gobi und den wieder aufblühenden tibetischen Buddhismus.

Das ehemalige Grossreich Dschinghis Khans, ein fremdes, unberührtes und abgeschiedenes Land von archaischer Schönheit. Gehen Sie auf eine Bilder-Reise, erleben Sie wunderschöne Landschaften und begleiten Sie den Alltag der Nomaden.

Die 90-minütige live kommentierte Multivisionsshow wird mit landestypischer, authentischer Musik und wirkungsvoll eingesetzten Originaltönen untermalt. Das ehemalige Grossreich Dschinghis Khans, ein fremdes, unberührtes und abgeschiedenes Land von archaischer Schönheit. Gehen Sie auf eine Bilder-Reise, erleben Sie wunderschöne Landschaften und begleiten Sie den Alltag der Nomaden.



LESUNG HEIMATROULETTE – Durch 160 Länder zu mir selbst

(Droemer Knaur Verlag)

Sarah Fischer ist als Baby von einem deutschen Ehepaar adoptiert worden. Ihre leiblichen Eltern sind unbekannt. Trotz ihres asiatischen Aussehens ist sie überzeugte Bayerin und stolze Besitzerin von neun Dirndl. Dennoch lässt sie die Frage nicht los, wo ihre wahren Wurzeln liegen.

Und so beschließt sie, sich auf die Suche zu machen. Sarah bricht auf zu einer Reise durch die halbe Welt, in der Hoffnung, sich irgendwo heimisch zu fühlen. Unterwegs arbeitet sie auf einem Fischkutter bzw. in einer Fischfabrik in Alaska, reist dort mit einem 75-jährigen Obdachlosen, überführt eine Segeljacht von Italien nach Sri Lanka mit Mastbruch, Piraten, fährt mit einem Mercedes Benz Diesel 100 nach Westafrika und lebt mit dem Mönch, Ashin Nanda in einem Kloster in Burma. Und dann passiert es: Gerade in der Mongolei, in die es sie nur durch Zufall verschlagen hat, spürt sie plötzlich ein besonderes Gefühl. Das Gefühl, angekommen zu sein. Sie findet ihre »Herzensheimat« in der Mongolei. Seit elf Jahren fährt Sarah nun dort hin und verbringt so viel

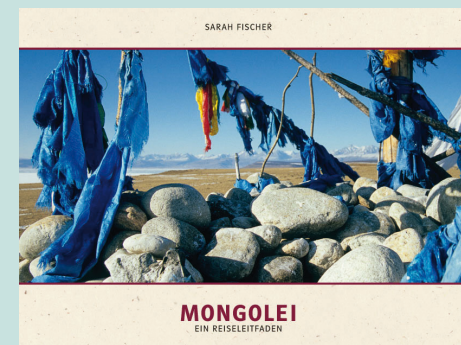
Zeit wie möglich mit „ihrer“ Nomadenfamilie.

Doch die Frage bei dem Blick in den Spiegel bleibt. Woher habe ich dieses Gesicht? Wo sind meine Wurzeln? Die neuen Chancen der Gentechnik ermöglichen Sarah Fischer zumindest einen Teil der Antwort zu finden. Das Ergebnis ist eindeutig: Haplogruppe M. Urvolk: Ozeanische Völker. Ursprungsland Philippinen. Ein Land, das Sarah Fischer auf ihrer Tour durch die Welt bereist hat, ohne dass es etwas in ihr ausgelöst hätte, ein Durchreiseland, in dem es ihr noch nicht einmal besonders gefallen hat. Sarah Fischers Buch Heimatroulette – Durch 160 Länder zu mir selbst schildert die schräge, abenteuerliche Suche nach ihren Wurzeln.

Ein bunter, kurzweiliger, hoch emotionaler Reisebericht durch fast alle Länder dieser Welt. Kurze Anekdoten. Bekanntschaften mit Menschen, die zum Schmunzeln, Nachdenken und Weinen führen. Ein Buch voll Herzenswärme. Lesungslänge nach Wunsch; zwischen 40-60 Minuten, gerne auch mit der Möglichkeit, im Anschluss Fragen zu beantworten.

Kontakt:
Sarah Fischer
Tel: 0049 (0) 179 1257160
Email: sarah@sarah-fischer.de
Web: www.sarah-fischer.de
Facebook: Sarah Fischer, Fotografie,
Multivision, TV /Film Betreuung

Der Reiseführer im
Reise Know How Verlag –
ab Frühjahr 2015



MONGOLEI-
Ein Reiseleitfaden